**Hinweise zur Arbeit mit den Lektionsplänen**

Für eine Lektion sind jeweils 40 Minuten vorgesehen. Um der Lehrperson mehr Gestaltungsspielraum zu lassen, sind der Einstieg und der Ausklang nicht in diesen Zeitrahmen einkalkuliert.

Mit der Sammlung an Aktivitäten zum Einstieg und Ausklang einer Lektion hat die Lehrperson ein Repertoire zur Hand, aus dem sie auswählen kann. Ganz im Sinne der Repetition und des damit verbundenen nachhaltigen Lernens sollen die Vorschläge mehrfach zum Einsatz kommen.

Die Lieder und Spiele der *parcours* bilden gute Formen für Einstieg und Ausklang.

Jede Lektion ist mit dem Buchstaben der *activité* und einer für die Lektion zentralen *consigne* überschrieben*.* Die Schülerinnen und Schüler lernen ab Beginn des Französischunterrichts mit «Mille feuilles» Anweisungen auf Französisch kennen, verstehen und nach diesen zu handeln. Für eine zunehmende Vertrautheit mit den Anweisungen ist es wichtig, dass die Lehrperson diese im Unterricht regelmässig und konsequent verwendet.

In der Spalte *matériel* sind mit «Computer» sämtliche Multimediageräte gemeint.

Im Einstieg zu den einzelnen *magazines* geht es darum, dass die Schülerinnen und Schüler das Lehrmittel kennen lernen können. Dafür sollten sie genug
Zeit haben.

**Erklärung der Abkürzungen**

EA: Einzelarbeit

PA: Partnerarbeit

PL: Arbeit im Plenum

GA3: Gruppenarbeit zu dritt

GA4: Gruppenarbeit zu viert

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* A: 2 Lektionen**

**Lektion 1: *Trouvez les paires.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|   | EAPAPL | Einstieg:Das *magazine* wird verteilt, die SuS erhalten Zeit, um es allein und zu zweit zu durchstöbern. Im Kreis: Was habt ihr entdeckt? Worauf freut ihr euch?Impulsseite 7: Fragen zu zweit besprechen: Welche Rolle spielt das Wetter für euch? Bestimmt es eure Laune? Wie wichtig ist euch die Sonne? Hab ihr schon einmal extremes Wetter erlebt? Wie beeinflussen wir Menschen das Wetter?Themen auf S. 8 besprechen. |  | *magazine* S. 7 und 8 |  |
| 1.–3. | PA | Die SuS nehmen das Kartenset, legen die Satzkarten zur Seite und sortieren die restlichen Karten als Paare: Wort – Bild. Die SuS hören und lesen die Wörter auf den Karten. Sie hören die Texte in den Sprechblasen, lesen sie und sprechen sie nach. Sie suchen die Wörter der Karten auf dem Wimmelbild auf S. 12 und 13.  | Kartenset reduzieren auf: *la neige, le nuage, le soleil, le vent, la pluie* (allenfalls weitere drei weglassen). Anschliessend mit dem reduzierten Umfang arbeiten. | Wimmelbild *magazine* S. 12  und 13 oder: A3-Poster *magazine* S. 18 KartensetTracks 20 und 21Computer | 10’ |
| 4. | PL | Welche Wetterphänomene kennt ihr in anderen Sprachen? |  | *magazine* S. 18 | 10’ |
| 5. | PL | Die SuS sprechen über ihr Lieblingswetter. Dazu hören sie zunächst die Sprechblasen, lesen sie und sprechen sie nach. | «J’aime…» und «J’aime moins…» dafür einsetzen.  | *magazine* S. 18Track 22 | 10’ |
| 6. | PL/GA4 | Die SuS hören und lesen die beiden Sprechblasen und den Text in der grauen Box sowie in der Notiz mit Büroklammer. Sie machen selbst Beispiele.  | Weglassung möglich. | *magazine* S. 19Tracks 23 und 24Computer | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Wimmelbild: Welche Sportarten seht ihr? Wie ist das Wetter dazu? |  | Wimmelbild *magazine* S. 12  und 13 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* A: 2 Lektionen**

**Lektion 2: *Reprenez les cartes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **Matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Wie ist das Wetter heute? Welche Karten des Sets passen? |  | S. 1Kartenset |  |
| 7. | PL | Interessiert ihr euch für den Wetterbericht? Warum und wann kann er wichtig sein? | Weglassung möglich. |  | 5’ |
| 8.–10. | PL | Die SuS nehmen die acht Wortkarten des Kartensets. Sie sehen sich den Film an. Wenn die SuS ein Wetterphänomen von den Karten hören, legen sie die entsprechende Karte vor sich hin. Vergleichen der Lösungen im Plenum.  | Mit dem reduzierten Kartenset von Nr. 1 arbeiten: *la neige, le nuage, le soleil, le vent, la pluie.* | KartensetFilm | 10’ |
| 11.12. | PA | Die SuS sehen sich den Film noch einmal an. Was verraten die vier Bilder über das kommende Wetter? |  | *magazine* S. 20FilmComputer | 5’ |
| 13. | PL | Die SuS vergleichen ihre Lösungen im Plenum.  |  |  | 5’ |
| 14. | PA | Die SuS hören und lesen die Wörter auf den Karten und sprechen sie nach. | Reduzierte Menge: *la neige, le nuage, le soleil, le vent, la pluie* (allenfalls weitere drei weglassen). | *magazine* S. 21Track 20ComputerKartenset | 5’ |
| 15. | PLGA | Im Plenum werden die Spielregeln besprochen. Die Sprechblasen «Dommage!» und «Chouette!» werden gehört, gelesen und nachgesprochen. Anschliessend spielen die SuS das Spiel in Gruppenkreisen. Statt *du/de la/de l’/des* kann auch der bestimmte Artikel verwendet werden.  | Mit der reduzierten Menge an Wetterphänomenen spielen. | *magazine* S. 21Track 25Bälle | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Drei Wetterkarten: Die SuS sagen mit «J’aime…», was sie mögen, und mit «J’aime moins…», was sie nicht mögen. | Eine Wetterkarte zu «J’aime…», eine zu «J’aime moins…». | *magazine* S. 50Kartenset |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* B: 2 Lektionen**

**Lektion 1: *Racontez vos expériences avec le temps.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|   | PL | Einstieg:Die SuS schauen die Bilder zu den Inputtexten auf S. 14 bis 17 an. |  | *magazine* S. 14 bis 17 |  |
| 1.–4. | PL | Was wisst ihr über die Wetterphänomene und die Sonne? Die SuS besprechen die Frage auf Deutsch und lesen die Notiz mit Büroklammer.Welche Erfahrungen habt ihr mit unterschiedlichem Wetter gemacht?Was bedeuten die Symbole auf S. 14 bis 17? |  | *magazine* S. 14 bis 17 | 10’ |
| 5.6. | PA | Die SuS wählen ein Wetterphänomen oder die Sonne. Sie hören und lesen die entsprechenden Inputtexte. Die SuS markieren alle Parallelwörter und bekannten Wörter.  | Der Text «Les nuages» bietet am meisten Hilfestellung, deshalb mit diesem arbeiten. Die LP unterstützt. Parallelwörter markieren. | *magazine* S. 14 bis 17Tracks 7 bis 19ComputerFarbstifte oder: Marker | 10’ |
| 7. | PA | Die SuS notieren auf Deutsch, was sie verstanden haben.  | Informationen gemeinsam zusammentragen und schriftlich festhalten. Die SuS können die Infos anschliessend ins Heft übertragen. | *magazine* S. 23Bleistift | 10’ |
| 8. | PL | Im Plenum Austausch zu den Wetterphänomenen oder der Sonne.  |  | *magazine* S. 23 | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Im Kreis: Welches ist für euch die wichtigste (neue) Information?  |  |  |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* B: 2 Lektionen**

 **Lektion 2: *Lis les autres textes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Kleine Pantomime zu den Wetterphänomenen auf den Karten und im Input.  |  | *magazine* S. 14 bis 17Kartenset |  |
| 9. | EA | Die SuS lesen individuell die übrigen Inputtexte und gehen gleich vor wie beim ersten Text: hören, lesen, Parallelwörter und bekannte Wörter markieren. | Nur die Texte zu «Le vent» gemeinsam mit der LP in der Gruppe hören und lesen.  | *magazine* S. 14 bis 17Tracks 7 bis 19 ComputerFarbstifteoder: Marker | 10’ |
| 10. | PA | Die SuS lesen die Sätze und entscheiden, ob sie dem Gehörten entsprechen oder nicht.  | Nur diese Sätze als richtig oder falsch einschätzen: «En observant...», «Des capteurs…», «Les nuages distribuent…», «Le vent n’est pas…», «L’eau est nécessaire…». | *magazine* S. 23Track 26ComputerBleistift | 10’ |
| 11. | PL | Korrektur im Plenum. |  | *magazine* S. 23Bleistift | 5’ |
| 12. | PA | Die SuS betrachten das Bild zum Wasserkreislauf und beschriften die Details mit den vorgegebenen Wörtern.  | Finden und anschreiben von: *le soleil, l’eau, la neige, le vent, la pluie.* | *magazine* S. 24Bleistift | 10’ |
| 13. | GA4 | Die SuS erklären auf Deutsch, was passiert. Wie interagieren die Wetterphänomene untereinander und mit der Sonne? | Weglassung möglich.  | *magazine* S. 24 | 5’ |
|  | GA4 | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Wie heissen die vier Wetterakteure, und was habt ihr in den Texten gelernt? |  | *magazine* S. 50 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* C: 2 Lektionen**

**Lektion 1: *Trouve la bonne préposition.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|   | PL | Einstieg:Kleine Pantomime zu den Wetterphänomenen auf den Karten und im Input.  |  | *magazine* S. 14 bis 17Kartenset |  |
| 1.2. | PA | Die SuS hören und lesen die Wörter und sprechen sie nach.  | Reduzierte Liste, weglassen:*L’arc-en-ciel, le brouillard, le gel, la canicule, le verglas, la grêle, la crème solaire, les bottes en caoutchouc, le glacier, la forêt tropicale, la cascade, la falaise, passer*. | *magazine* S. 25 Wimmelbild *magazine* S. 12 und 13Tracks 3 bis 6Computer | 10’ |
| 3. | PLPA | Wie ist das Wetter auf dem Wimmelbild? Die SuS hören im Plenum zunächst die Sprechblasentexte und die Ausdrücke in der grauen Box. Sie lesen die Notiz mit Büroklammer. Anschliessend bilden sie zu zweit Sätze.  | Umfang der grauen Box reduzieren. Weglassen: *Sur le glacier, dans la forêt tropicale, en Écosse.*Sätze mit Unterstützung der LP in der Gruppe bilden.  | *magazine* S. 25 Wimmelbild *magazine* S. 12 und 13Tracks 27 und 28 | 10’ |
| 4. | PL | Die SuS erinnern sich an die Präpositionen rund um das Haus mit den Tieren in MF 3.2 und die Robotermaus mit dem Käse in MF 4.2.  |  | evtl*. magazines* 3.2 S. 48 und 4.2 S. 23 | 10’ |
| 5.6. | PLEA | Die SuS lesen im Plenum die Präpositionen im roten Kasten und besprechen sie. In Einzelarbeit hören sie die Sätze, ergänzen sie und schreiben die richtige Nummer in die Kreise. Anschliessend vergleichen sie mit den Lösungen auf S. 76.  | Weglassen: *au milieu…, à côté…*Satz Nr. 3 nicht hören. | *magazine* S. 26,S. 76 Track 29 Computer | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Die SuS lesen Sätze von Nr. 5 vor.  |  | *magazine* S. 26 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* C: 2 Lektionen**

 **Lektion 2: *Utilise les mots.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|   | PL | Einstieg:Wimmelbild: Die SuS bilden Sätze mit den Präpositionen von S. 26, z. B.: «Sur le lac, il y a des bateaux.»  |  | Wimmelbild *magazine* S. 12  und 13 *magazine* S. 26 |  |
| 7. | PA | Die SuS hören und lesen die Textbausteine. | Weglassen: *des orages, gèle.*  | *magazine* S. 26Tracks 30 bis 32Computer | 10’ |
| 8. | EA | Die SuS schreiben drei Sätze mit den Textbausteinen von S. 26.  | Einen Satz schreiben. | *magazine* S. 27Bleistift | 10’ |
| 9.10. | PLPA | Die SuS hören und lesen die Sätze. Sie überlegen sich, wie die Sätze auf Deutsch heissen. Was stellen sie fest? | Die Struktur kann auf «Il y a…» verkürzt werden. | *magazine* S. 27Track 33 | 10’ |
| 11. | PLPA | Im Plenum werden die Spielregeln zu «Autrement dit» besprochen. Die Sprechblasentexte von S. 28 werden gehört und besprochen. Die SuS spielen das Spiel zu zweit.  | Die SuS können die Sätze von S. 26 ablesen. | *magazine* S. 27 und 28 Track 34Kartenset | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Die SuS sagen, wie das Wetter heute ist. Sie verwenden dazu unterschiedliche Sätze. |  | *magazine* S. 50 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* D: 3 Lektionen**

**Lektion 1: *Notez votre choix sur les lignes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Im Kreis mit den Bildkarten: Wie heissen die Wetterphänomene auf Französisch? Mit welchen Sätzen kann man über das Wetter reden? |  | Kartenset |  |
| 1. | PL | Die SuS hören und lesen das Gedicht zum Wetterbericht. Sie überlegen sich, woher sie die Bewegungen kennen. Sie erinnern sich an die Gebärdensprache und an den Jungen Vincent im Input von MF 4.1.Gemeinsam wird auch die Notiz mit Büroklammer besprochen.  |  | *magazine* S. 29Track 35 | 10’ |
| 2. | PA | Die SuS markieren zu zweit alle Parallelwörter und alle Wörter, die sie bereits kennen. | Das Gedicht verkürzen: «Bulletin météo: Aujourd’hui des nuages» und «Demain grand soleil». | *magazine* S. 29Farbstifteoder: Marker | 5’ |
| 3. | PL | Austausch im Plenum. |  | *magazine* S. 29 | 10’ |
| 4.5. | PA | Die SuS schreiben zu zweit einen eigenen Wetterbericht. Sie suchen dazu Begriffe im grauen Kasten. Sie hören die Begriffe, lesen sie und sprechen sie nach.Die SuS überlegen sich Bewegungen zu ihrem Gedicht. Es können erfundene sein, oder sie können im offiziellen Gebärdenlexikon (www.sgb-fss.ch) nachgeschlagen werden. Die SuS bereiten sich auf die Präsentation ihres Wetterberichts vor. Sie hören die gewählten Begriffe aus der Box erneut, lesen sie und sprechen sie nach. Sie achten auf die korrekte Aussprache. | Gemäss Nr. 2 verkürztes Gedicht vorbereiten.Menge an Begriffen in der grauen Box reduzieren auf: *un éclair, un orage, de la pluie, de la neige, du vent, du beau temps.* | *magazine* S. 30Track 36ComputerBleistift | 15’ |
|  | PL | Ausklang:Gemeinsam wird der Wetterbericht mit den Gebärden von S. 29 gesprochen. |  | *magazine* S. 29 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* D: 3 Lektionen**

**Lektion 2: *Jouez au jeu.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Im Plenum die Wettersymbole auf S. 30 ansehen. Wie heisst das passende Wetterphänomen? Welches Wetter passt besonders gut zu einem Hobby/einer Sportart? Wetter und Hobby/Sportart auf Französisch nennen.  |  | *magazine* S. 30 |  |
| 5. | PA | Die SuS erhalten noch einmal Zeit, um ihren Wetterbericht mit Bewegungen vorzubereiten und die korrekte Aussprache zu üben.  | Kürzungen gemäss Nr. 2. | *magazine* S. 30Tracks 35 und 36  | 15’ |
| 6. | PLGA3 | Gemeinsam werden die Spielregeln zu «Qu’est-ce que c’est?» besprochen. Ausserdem hören und lesen die SuS die Sprechblasentexte und sprechen sie nach. Wann wird «C’est peut-être…?» und wann «Ce sont peut-être…?» verwendet? Im Plenum besprechen. Anschliessend spielen die SuS das Spiel zu dritt. | «peut-être» bei den Sprechblasen weglassen: «C’est…?» und «Ce sont…?» verwenden.Für die Ratenden die Wetterphänomene zum Ablesen bereithalten.  | *magazine* S. 31Track 38Kartenset | 25’ |
|  | PL | Ausklang:Ein oder zwei Wetterberichte werden präsentiert – die anderen machen die Bewegungen nach und sprechen den Text mit. Sie raten, welche Wetterphänomene gemeint sind.  |  | *magazine* S. 30 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* D: 3 Lektionen**

**Lektion 3: *Discutez.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Die SuS repetieren die Wochentage auf Französisch (möglichst frei und ohne auf die Tabelle S. 32 zurückzugreifen) und überlegen, wie sich das aktuelle Wetter an den einzelnen Tagen entwickeln könnte.  |  | evtl. *magazine* S. 32  |  |
| 7.8. | PL | Die SuS präsentieren einander die Wetterberichte in der Klasse – die anderen folgen den Bewegungen und sprechen den Text mit. Sie raten, welche Wetterphänomene gemeint sind.  |  | *magazine* S. 30 | 25’ |
| 9. | PL | Gemeinsam wird die Aufgabe besprochen, und die Sprechblasentexte und die Ausdrücke in der grauen Box werden gehört. Die SuS sagen, wie das Wetter gemäss Tabelle wird und welchen Sport sie planen. | Sprechblasen vereinfachen: «Chouette» und «Dommage» weglassen. | *magazine* S. 32Tracks 39 bis 40 | 15’ |
|  | PL | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Die SuS stellen Wetterphänomene dar und fragen: «Qu’est-ce que c’est?» – die anderen raten, was gemeint ist. |  | *magazine* S. 50 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* E: 4 Lektionen**

**Lektion 1: *Cherchez les expressions sur les cartes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Die Karten des Sets auslegen, ohne die Wortkarten. Zunächst die Kartentexte hören und lesen. «Qu’est-ce que c’est?» wiederholen. Eine Karte vorlesen bzw. auf die Bildkarte zeigen. Das Wetterphänomen nennen.  |  | Kartenset*magazine* S. 33Track 41 |  |
| 1.–3. | GA3 | Die SuS nehmen ein Kartenset und legen die passenden Karten nebeneinander. Sie hören die Ausdrücke auf den Karten erneut und üben die Aussprache. Anschliessend suchen sie die Ausdrücke auf dem Wimmelbild. | Reduziertes Kartenset aus *activité* A einsetzen: *la neige, le nuage, le soleil, le vent, la pluie.* | Wimmelbild *magazine* S. 12  und 13 Track 41ComputerKartenset | 20’ |
| 4. | PLGA3 | Im Plenum werden die Regeln zum Spiel «Memory des temps» besprochen.Anschliessend spielen die SuS das Spiel zu dritt.  | Die Gruppe bietet Hilfestellung, wenn es darum geht, die drei zusammengehörigen Karten zu finden.  | *magazine* S. 33Kartenset | 20’ |
|  | PL | Ausklang:Wer hat Trios gefunden – zu welchen Wetterphänomenen? |  | Kartenset |  |

 **Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* E: 4 Lektionen**

**Lektion 2: *Décidez*: *phrase ou question?***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Sammeln von Fragen, die die SuS aus MF kennen. Fragen in die Runde stellen, Antworten geben.  |  |  |  |
| 5.6. | PA | Die SuS hören und lesen die Sätze.Sie notieren die deutsche Übersetzung dazu.  | Angeleitet. Evtl. «Est-ce que» und Fragezeichen markieren lassen. | *magazine* S. 34Track 42ComputerBleistift | 10’ |
| 7. | PL | Die SuS hören den Unterschied zwischen den Sätzen «Tu as la carte ‹le vent›?» und «Tu as la carte ‹le vent›.»Gemeinsam werden die Feststellungen besprochen. Die Regel dazu wird formuliert und schriftlich festgehalten.  |  | *magazine* S. 34 | 10’ |
| 8. | EA | Die SuS notieren die Regel zu den Fragen in der *revue* aufS. 35.  |  | *revue* S. 35Bleistift | 10’ |
| 9.10. | PA | Die SuS hören und unterscheiden in den Beispielen zwischen Aussage und Frage. Sie markieren das entsprechende Feld.Die SuS vergleichen anschliessend ihre Lösungen. | Weglassung möglich.  | *magazine* S. 34Track 43ComputerBleistift | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Nach Karten aus dem Kartenset fragen, dabei die Frage mit «Est-ce que» und die mit der Intonation anwenden.  |  | Kartenset |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* E: 4 Lektionen**

**Lektion 3: *Variez la forme de question.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Mit den Bildkarten des Kartensets: Intonationsfrage bzw. Aussage wiederholen. Mit den Strukturen «Tu aimes…», «Tu adores…», «Tu préfères…» arbeiten. Die SuS machen Beispiele: «Tu aimes la neige?» – «Tu aimes la neige.» – Frage oder Aussage? |  | Kartenset |  |
| 11. | PLPA | Gemeinsames Hören, Lesen und Sprechen der Fragen in den Sprechblasen und der Antwortmöglichkeiten. Einige Beispiele im Plenum machen. Die SuS stellen einander zu zweit Fragen und wählen dabei verschiedene Themen aus MF: Zahlen, Farben, Tiere, Wochentage, Sportarten, Hobbys. | Fragen auf «Est-ce que tu aimes…?» und «Tu aimes…?» beschränken. Nach einer Spielform suchen (als Ersatz für Nr. 12, die weggelassen werden kann).  | *magazine* S. 35Track 44 | 10’10’ |
| 12. | PLGA4 | Im Plenum werden die Regeln zum Spiel «Mot – phrase – image» besprochen. Gemeinsames Hören, Lesen und Sprechen der Fragen in den Sprechblasen und der Antwortmöglichkeiten.Die SuS spielen das Spiel anschliessend zu viert.  | Weglassung möglich.  | *magazine* S. 36Track 45Kartenset | 20’ |
|  | PL | Ausklang:Fragerunde aus Einstieg vertiefen, diesmal mit «Est-ce que». |  |  |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* E: 4 Lektionen**

**Lektion 4: *Note la règle.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:An welche Verben auf Französisch erinnert ihr euch noch? Die SuS notieren Verben, z. B. an der Wandtafel. Verben-Pantomime spielen.  |  | Wandtafel |  |
| 13.14. | PLEA | Aufgabe gemeinsam besprechen. Die SuS arbeiten selbstständig. Sie setzen für weitere Verben den «mini-dic» ein. Die SuS ergänzen die Endungen der Verbformen in der grauen Box.  | Menge reduzieren, zwei vorgegebene Verben und ein eigenes Beispiel notieren. | *magazine* S. 37«mini-dic»Bleistift | 10’10’ |
| 15. | PLEA | Gemeinsame Korrektur der Einträge in der grauen Box.Festhalten der Regel zur Endung der *tu*-Form z. B. an der Wandtafel.Die SuS übertragen die Regel in die *revue* auf S. 35. |  | *magazine* S. 37Wandtafel*revue* S. 35Bleistift | 10’ |
| 16. | EA | Die SuS hören den Klassenwortschatz. | Weglassen: *la rivière, Il y a du verglas, Il gèle, Qu’est-ce que c’est?, Est-ce que tu regardes le bulletin météo?, passer.* | *magazine* S. 38Tracks 46 bis 50 und 51 und 52Computer | 10’ |
|  | GA4 | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Die SuS erklären die Spielregeln zu einem der beiden Spiele der *activité*. |  | *magazine* S. 51 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* F: 2 Lektionen**

**Lektion 1: *Copie les mots.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Im Kreis: Welche Wörter MF 4.3 kennt ihr noch? Wie heissen sie auf Deutsch?  |  |  |  |
| 1. 3.  | EA | Die SuS übertragen die Ausdrücke von S. 38 korrekt auf die Karten. Auf der Rückseite notieren sie die Übersetzung auf Deutsch und zeichnen dazu.  | Mit Unterstützung der LP oder einem stärkeren Lernpartner, einer stärkeren Lernpartnerin arbeiten.Reduzierter Wortschatz gemäss *activité* E. Weglassen: *la rivière, Il y a du verglas, Il gèle, Qu’est-ce que c’est?, Est-ce que tu regardes le bulletin météo?, passer.* | *magazine* S. 38WortschatzkartenBleistiftFarbstifte | 30’ |
| 2. | EA | Die SuS notieren zwei weitere Wörter oder Sätze, die sie sich merken wollen, auf die Karten und notieren sie in der *revue* auf S. 33. | Weglassung möglich. | *magazine* S. 38WortschatzkartenBleistift*revue* S. 33 | 10’ |
| 4. | EA | Die Karten werden von der LP bis zur nächsten Lektion korrigiert.  |  | WortschatzkartenBleistift |  |
|  | PL | Ausklang:Die SuS präsentieren eine illustrierte Karte und sagen wo nötig etwas dazu. |  | Wortschatzkarten |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* F: 2 Lektionen**

**Lektion 2: *Contrôlez la prononciation*.**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|   | EA | Einstieg: Die SuS hören gemeinsam den Klassenwortschatz auf S. 38. Sie lesen die deutsche Übersetzung stumm mit. | Reduzierter Wortschatz gemäss *activité* E. Weglassen: *la rivière, Il y a du verglas, Il gèle, Qu’est-ce que c’est?, Est-ce que tu regardes le bulletin météo?, passer.* | *magazine* S. 38Tracks 46 bis 50 und 51 und 52 |  |
| 1.3. | EA | Individuelle Weiterarbeit.  | Mit Unterstützung der LP oder einem stärkeren Lernpartner, einer stärkeren Lernpartnerin arbeiten.Reduzierter Wortschatz gemäss *activité* E. | *magazine* S. 38WortschatzkartenBleistiftFarbstifte | 15’ |
| 2. | EA | Die SuS notieren zwei weitere Wörter oder Sätze, die sie sich merken wollen, auf den Karten. | Weglassung möglich. | *magazine* S. 38WortschatzkartenBleistift~~Farbstifte~~ | 10’ |
| 4. | EA | Die Karten werden von der LP bis zur nächsten Lektion korrigiert.  |  | WortschatzkartenBleistift |  |
| 5. | PA | Die SuS lesen einander die Wörter und Sätze auf den Karten laut vor. Sie kontrollieren ihre Aussprache auf S. 38.  | Reduzierter Wortschatz gemäss *activité* E. | WortschatzkartenTracks 46 bis 50Computer |  5’ |
| 6. | PLGA3 | Gemeinsam werden die Regeln zu «La pile de cartes» besprochen. Anschliessend spielen die SuS das Spiel zu dritt.  | Evtl. Karten zunächst mit der französischen Seite nach oben hinlegen.  | *magazine* S. 40Track 53Wortschatzkarten | 10’ |
|   | PL | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Die SuS sagen zehn Wörter auswendig auf. | Fünf Wörter auswendig aufsagen. | *magazine* S. 51 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* G: 3 Lektionen**

**Lektion 1: *Découpe les cartes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg: Spiel aus *activité* A, S. 21: Wetterphänomene und «Chouette!» und «Dommage!».  |  | Ball |  |
| 1.2. | PL | Im Plenum hören und lesen die SuS die Wörter und Ausdrücke von S. 81.Was versteht ihr? Die Bilder bieten eine Hilfestellung. | Reduzierte Liste: *Comment ça va?, Quel temps fait-il?, Est-ce que tu veux faire… avec moi?, Rendez-vous à… heures devant/derrière/sur/dans…?, Je mets…, Chouette!, Avec plaisir, Dommage!, Je ne peux pas.* | *magazine* S. 41 und 81Track 54 | 20’ |
| 3.4. | EA | Die SuS schneiden die Karten aus. Sie legen sie in den drei Kategorien Fragen, Satzanfänge und Antwortmöglichkeiten aus.  | Nur benötigte Karten gemäss Nr. 1 und 2 ausschneiden.Entweder in einer Gruppe arbeiten oder mit Unterstützung der LP.Zuordnung gemeinsam besprechen. | *magazine* S. 81SchereKarten | 10’ |
| 5. | PA | In Partnerarbeit vergleichen die SuS ihre Zuordnungen.  | Weglassung möglich. | *magazine* S. 41 Karten | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Wie lassen sich mit den Karten kleine Dialoge machen? LP und einzelne SuS machen Vorschläge für Dialoge.SuS versuchen sich in eigenen Beispielen mit den Karten. |  | Karten |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* G: 3 Lektionen**

**Lektion 2: *Réécoutez le dialogue.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg: Karten von S. 81 mit Auslassungspunkten oder mit Fragezeichen auswählen und noch einmal hören sowie lesen. Wie könnt ihr die Aussagen ergänzen oder die Fragen beantworten? | Reduzierte Liste hören: *Comment ça va?, Quel temps fait-il?, Est-ce que tu veux faire… avec moi?, Rendez-vous à… heures devant/derrière/sur/dans…?, Je mets…*  | Karten*magazine* S. 41Track 54 |  |
| 6.7. | PA | Die SuS hören noch einmal alle Wörter und Sätze auf den Karten.Danach hören und lesen sie den Dialog mindestens zweimal.Sie legen die Karten passend neben die Sprechblasen.Die SuS nummerieren die Sätze der Reihe nach. | Eine Auswahl an Karten legen, ausschliesslich solche, die in Nr. 1 und 2 schon vorkamen. Weiter reduzieren auf: *Comment ça va?, Quel temps fait-il?, Est-ce que tu veux faire… avec moi?, Chouette!, Avec plaisir.*Alternativ einige Nummerierungen schon vorgeben. Oder: Frage und Aussage zum Wetter weglassen, ebenso den Hinweis auf die Sonnencreme und den Kommentar dazu.  | *magazine* S. 41 und 42KartenTracks 54 und 55ComputerBleistift | 30’ |
| 8. | PL | Im Plenum wird die Zuordnung kontrolliert, ebenso die Reihenfolge der Sprechblasentexte.  |  | *magazine* S. 42 | 10’ |
|  | PL | Ausklang:Welches Hobby anstelle von Schwimmen würdet ihr in den Dialog einbauen, welchen Gegenstand, welches Hilfsmittel/Produkt (zum Schwimmen die Sonnencreme) müsstet ihr dazu mitbringen? SuS nennen ihre Vorschläge auf Französisch. |  | *magazine* S. 42 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***activité* G: 3 Lektionen**

**Lektion 3: *Entoure le mot.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PA | Einstieg:Dialog von S. 42 noch einmal hören und mit verteilten Rollen lesen.  |  | *magazine* S. 42Track 55 |  |
| 9. | EA | Die SuS hören und lesen den Dialog auf S. 43 und kreisen das richtige Wort rot ein.  | Nicht alle Sprechblasen bearbeiten oder jeweils nur zwei Wahlmöglichkeiten vorgeben. In der Gruppe arbeiten. | *magazine* S. 43Track 56Computerroter Farbstift | 10’ |
| 10. | PL | Gemeinsame Korrektur.  |  | *magazine* S. 43 | 5’ |
| 11. | PA | Die SuS wählen zu zweit einen der beiden Dialoge von S. 42/43 und üben, ihn zu sprechen.  | Dialog von S. 42 bearbeiten, LP nimmt evtl. vorweg Kürzungen und kleine Anpassungen vor, z. B. könnte der Dialoge nur die Begrüssung, die Frage und Antwort zum Schwimmbadbesuch, die Frage und Antwort zum Wetter und eine kurze Verabschiedung enthalten.  | *magazine* S. 42 und 43Track 55 und 56Computer | 10’ |
| 12. | PLPA | Das Spiel «Rendez-vous à…» wird besprochen. Die Sprechblasen werden gehört, gelesen und nachgesprochen. Im Anschluss spielen die SuS das Spiel zu zweit.  | Weniger Auswahl geben bei den Sprechblasentexten, ebenso in den grauen Boxen (dort Parallelwörter und bekannte Wörter verwenden). | *magazine* S. 44 und 45Tracks 58 bis 60Würfel | 15’ |
|   | PA | Ausklang:Navigationskartenaufgabe: Einer Mitschülerin, einem Mitschüler alle sechs Fragen der Karten von S. 81 stellen und selbst beantworten.  | Zwei Fragen stellen und zwei Antworten geben. | *magazine* S. 51Karten |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde! – Par tous les temps**

***tâche*: 5 Lektionen**

**Lektion 1: *Écrivez votre choix au milieu de la mind map.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg:Wie macht ihr mit Freundinnen oder Freunden ab? Über welchen Kanal? |  |  |  |
| 1. | PA | Die SuS entscheiden sich für einen der drei Kanäle zum Abmachen. |  | *magazine* S. 47 | 5 |
| 2. | PLPA | Im Plenum wird die Aufgabe zur Mindmap besprochen. Die SuS arbeiten anschliessend zu zweit an der Mindmap. | Nicht zu jedem Wetter schreiben. Auswahl: *soleil, vent, neige, pluie.*Nicht alle Bereiche abdecken. Auswahl: *l’excursion, rendez-vous à… heures devant/derrière/sur/dans…?* | *magazine* S. 47 S. 83Bleistift | 35’ |
|  | PL | Ausklang: Eine Box der eigenen Mindmap der Klasse vorstellen. |  | *magazine* S. 83 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde! – Par tous les temps**

***tâche*: 5 Lektionen**

**Lektion 2: *Prenez les cartes.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg: |  |  |  |
| 2. | PA | Die SuS setzen die Arbeit an der Mindmap fort bzw. beenden diese.  |  | *magazine* S. 47 und 83Bleistift | 5’ |
| 3. | PA | Die SuS hören und lesen erneut die Wörter und Ausdrücke auf den Karten von S. 81.  | Reduzierte Liste gemäss *activité* G: Reduzierte Liste hören: *Comment ça va?, Quel temps fait-il?, Est-ce que tu veux faire… avec moi?, Rendez-vous à… heures devant/derrière/sur/dans…?, Je mets…, Chouette!, Avec plaisir./Dommage!, Je ne peux pas.* | KartenTrack 54Computer | 5’ |
| 4. | PA | Die SuS erfinden zu zweit ihren Dialog. Sie arbeiten dabei mit den Karten von S. 81, können aber weitere Karten dazuschreiben. Sie können im «mini-dic» nachschlagen.  | Vorbereitung auf eine verkürzte Form und nur mit den ausgewählten Wetterphänomenen (vgl. 3.)  | Kartenleere KartenBleistift«mini-dic» | 20’ |
| 5. | PA | Die SuS erhalten verschiedene Ideen für die Begrüssung und Verabschiedung in den grauen Boxen.  | Einfache Formen verwenden, z. B. in beiden Fällen «Salut». | *magazine* S. 48Tracks 62 und 63 | 10’ |
|  | PL | Ausklang: Eine Box in der eigenen Mindmap der Klasse vorstellen. |  | *magazine* S. 83 |  |

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde! – Par tous les temps**

***tâche*: 5 Lektionen**

**Lektion 3: *Posez les cartes sur la table.***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg: |  |  |  |
| 6. | PA | Die SuS üben, ihren Dialog mit den Wetterphänomenen vorzuspielen.  |  | *magazine* S. 83 | 20’ |
| 7.8. | PL | Erste Präsentationen der Dialoge.Was hat den Zuhörenden besonders gefallen? |  | *magazine* S. 83Würfel | 20’ |
|  | PL | Ausklang:  |  |  |  |

*In den Lektionen 3 bis 5 wird weiter an den Dialogen gearbeitet. Dabei sollen auch das Üben der Dialoge und das Prüfen der korrekten Aussprache stattfinden. Nachdem in der dritten Lektion bereits mit den ersten Präsentationen gestartet wurde, folgen in der vierten und fünften Lektion weitere. Die SuS geben sich jeweils nach der Präsentation kurze Rückmeldungen.*

*Die Zeit der Lektionen soll für das Erarbeiten und Präsentieren der Dialoge genutzt werden. Ein kurzer Einstieg und Ausklang kann individuell eingeplant werden.*

*Die Dialoge könnten an einem Anlass ausserhalb des Unterrichts vorgetragen werden.*

**Mille feuilles 4.3 – C’est le monde – Par tous les temps**

***zoom*: 1 Lektion**

**Lektion 1**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **programme standard** | **différenciation** | **matériel** |  |
|  | PL | Einstieg: Im Kreis: *Zoom* blickt auf die Dialoge der *tâche* zurück.Warum ist ein Rückblick allgemein und auf *magazine* 4.3 wichtig? |  |  |  |
|  | EA | Die SuS beantworten die Fragen auf der Seite individuell und markieren die entsprechenden Stellen in der Tabelle.  | Nicht alle Fragen beantworten, Auswahl treffen. | *magazine* S. 49Bleistift | 10’ |
|  | PL | Die SuS tauschen sich über ihre Antworten aus. |  |  | 15’ |
|  | EA | Die SuS schauen S. 28 bis 36 der *revue* noch einmal durch. Sie schreiben in der Rubrik «Das habe ich auch noch entdeckt» auf, was ihrer Meinung nach noch fehlt. Auf S. 25 schätzen sie sich selbst ein. Auf S. 74 denken sie über ihre Einstellung zum Lernen nach.  |  | *revue* S. 28 bis 36 und S. 74 | 15’ |
|  | PL | Ausklang:Rückblick auf die *revue*-Einträge im Kreis.  |  | *revue* S. 28 bis 36 und S. 74 |  |